

**Kurztitel**

Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Herstellung und Verarbeitung von Glas und künstlichen Mineralfasern

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 888/1995 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 128/2019

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

Anl. 2

**Inkrafttretensdatum**

24.05.2019

**Abkürzung**

AEV Glasindustrie

**Index**

81/01 Wasserrechtsgesetz 1959

**Text**

**Anlage B**

**Emissionsbegrenzungen gemäß § 1 Abs. 2**

Mechanisches Bearbeiten (Pressen, Trennen, Biegen, Wölben, Vorspannen, Schleifen, Polieren, Fräsen) von Flachglas, Spezialglas, optischem Glas oder Bleiglas.

	I) Anforderungen an Einleitungen in ein Fließgewässer	II) Anforderungen an Einleitungen in eine öffentliche Kanalisation
<b>B.1 Allgemeine Parameter</b>		
Temperatur	30 °C	30 °C
Abfiltrierbare Stoffe	30 mg/l	150 mg/l
a)		b)
pH-Wert	6,5-8,5	6,5-9,5
<b>B.2 Anorganische Parameter</b>		
Summe Antimon (ber. als Sb) und Arsen (ber. als As)	0,5 mg/l	0,5 mg/l
c)		c)
Barium	3,0 mg/l	3,0 mg/l
ber. als Ba		
Blei	0,5 mg/l	0,5 mg/l
ber. als Pb	d)	d)
Cadmium	0,1 mg/l	0,1 mg/l

ber. als Cd	e)	e)
Chrom-Gesamt	0,5 mg/l	0,5 mg/l
ber. als Cr	f)	f)
Kupfer	0,5 mg/l	0,5 mg/l
ber. als Cu	g)	g)
Nickel	0,5 mg/l	0,5 mg/l
ber. als Ni		
Bor	h)	h)
ber. als B		
Fluorid-Gesamt	30 mg/l	30 mg/l
ber. als F	i)	i)
Phosphor-Gesamt	2,0 mg/l	–
ber. als P		
Sulfat	3 000 mg/l	k)
ber. als SO <sub>4</sub>	j)	
<b>B.3 Organische Parameter</b>		
Gesamter org. geb. Kohlenstoff (TOC)	45 mg/l	–
l)		
Chem. Sauerstoffbedarf (CSB)	130 mg/l	–
ber. als O <sub>2</sub>		
l)		
Kohlenwasserstoff-Index	10 mg/l	20 mg/l

- a) Die Festlegung für den Parameter Abfiltrierbare Stoffe erübrigt eine Festlegung für den Parameter Absetzbare Stoffe.
- b) Im Einzelfall ist eine höhere Emissionsbegrenzung zulässig, wenn sichergestellt ist, dass es zu keinen Ablagerungen infolge einer Einleitung gemäß § 1 Abs. 2 kommt, die den Betrieb der öffentlichen Kanalisation oder der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage stören.
- c) Der Konzentrationsanteil an Arsen (ber. als As) in der Summe darf 0,3 mg/l nicht überschreiten.
- d) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Blei eine Emissionsbegrenzung von 0,05 mg/l festzulegen. Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen und Bleiglas und Verpackungsglas bearbeiten, ist für den Parameter Blei eine Emissionsbegrenzung von 0,3 mg/l festzulegen.
- e) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Cadmium eine Emissionsbegrenzung von 0,05 mg/l festzulegen.
- f) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Chrom-Gesamt eine Emissionsbegrenzung von 0,3 mg/l festzulegen.
- g) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Kupfer eine Emissionsbegrenzung von 0,3 mg/l festzulegen.
- h) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Bor eine Emissionsbegrenzung von 3,0 mg/l festzulegen. Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen und Borosilikatglas bearbeiten, ist für den Parameter Bor eine Emissionsbegrenzung von 6,0 mg/l festzulegen.
- i) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Fluorid-Gesamt eine Emissionsbegrenzung von 6,0 mg/l festzulegen.
- j) Für Betriebe und Anlagen, die eine in Anhang I der IE-Richtlinie genannte industrielle Tätigkeit durchführen, ist für den Parameter Sulfat eine Emissionsbegrenzung von 1 000 mg/l festzulegen.
- k) Die Emissionsbegrenzung ist im Einzelfall bei Korrosionsgefahr für zementgebundene Werkstoffe im Kanalisations- und Kläranlagenbereich festzulegen (technische Norm betreffend „Ausführung von Kanalanlagen“ gemäß Anlage A Abschnitt IV der MVW).

- 1) Die Festlegungen für die Parameter TOC und CSB erübrigen eine Festlegung für die Parameter Biochemischer Sauerstoffbedarf. Für die Überwachung der Abwasserbeschaffenheit kann entweder der Parameter TOC oder der Parameter CSB eingesetzt werden.

**Schlagworte**

Kanalisationsbereich

**Zuletzt aktualisiert am**

11.11.2025

**Gesetzesnummer**

10010938

**Dokumentnummer**

NOR40214810